



Bayerisches Seminar
für Politik



Seminar-Programm

Energiepolitik nach dem „Atomausstieg“

Seminar **Mo 09. – Fr 13. April 2012**
„Seminarhaus Grainau“ der Bayerischen Jungbauernschaft
Alpspitzstr. 6 in 82491 Grainau / Zugspitze, www.seminarhaus-grainau.de

Leiter und Beauftragter des **Bayerischen Seminars für Politik e.V.:**
Dr. Helmut Klein, Biologe u. stv. Waldpolitischer Sprecher des BUND

Montag, 09.04.12

| | |
|----------------------|---|
| 14.00 – 18.00 Uhr | Einführung in das Seminar: Erläuterungen zum Programmablauf, Vorstellung der TeilnehmerInnen und der Seminarleitung Wichtige Begriffsklärungen für Vortrag und Diskussion Die Energiepolitik als Schlüsselement für die Zukunft von Wirtschaft und Umwelt, global und national "Energie ist der Motor des Fortschritts" - Ein demagogischer Slogan bestimmte 20 Jahre Umweltpolitik Die Folgen sind nachhaltig aber modifizierbar |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.00 – 22.00 Uhr | Film zur 100-jährigen Geschichte der Öl-Förderung. Öl-Nutzung und Öl-politik, mit Diskussion |

Dienstag, 10.04.12

| | |
|----------------------|--|
| 09.00 - 12.00 Uhr | Energiepolitik von Prometheus bis Röttgen Energienutzung aus Verbrennung markiert die Grenze zum Menschen Die früheren "Hochkulturen" der Menschheit und ihre Energieabhängigkeiten: 10.000 Jahre Wirtschaftsgeschichte - 8000 Jahre Energieprobleme und Möglichkeiten zu lernen |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.30 – 18.00 Uhr | Moderne Energiepolitik: Sachverständige, Werbung, Berichte, Konzepte, Strategien und ihre Umsetzungen ... Marktwirtschaft, Monopole, Groß- u. Staatskonzerne, Kriege ... Urlaubsreisen, warme Stuben, Kunststoffe, Meditech ... Klimawandel, Waldsterben, Verkehrslärm, Ölunfälle, Unfallopfer ... Fehlerbewältigung ist die teuerste Form der Erwachsenenbildung! |
| 18.00 Uhr | Abendessen |

Mittwoch, 11.04.12

| | |
|----------------------|---|
| 09.00 - 12.00 Uhr | <p>Öl (und Gas) im herkömmlichen Brennpunkt der Energiepolitik</p> <p>Wahre und angebliche Reichweiten der fossilen (und nuklearen) Energieressourcen Verfügbarkeit der Ressourcen – heute und morgen – für uns und andere Shareholder, Börsianer, Mullahs, Taliban, Marines, Nationen und Präsidenten ... Energiepolitik hat's in sich, aber keiner schaut gerne hin. Wir wagen einen fundierten Blick und eine ausführliche Diskussion, denn Verdrängung und dummer „Optimismus“ helfen nicht!</p> |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 – 18.00 Uhr | <p>Fachliches und fachpolitisches zu Lösungsansätzen in der Region 5 Beispiele aus der Praxis der Stromversorgung(spolitik) (<i>Wetterfeste, warme Kleidung kann nützlich sein!</i>)</p> <p>Teil 1: Isarableitung bei Krün und der Walchensee als Zwischenspeicher für das Walchensee-Wasserkraftwerk Teil 2: Das Walchenseekraftwerk läuft und läuft und läuft seit 1924 ohne Abfall, Gestank, Strahlung, Terror- und Explosionsgefahr</p> <p>Teil 3: Eine Demonstrationsanlage für Solarstrom erzeugt die Kilowattstunde Strom angeblich für ca. € 3,- (drei). Ja, aber warum denn? Teil 4: Die private Solaranlage eines engagierten Bauern macht's sehr viel billiger und weitere zukunftssichernde Energiequellen hat er noch zusätzlich. Teil 5: Elektromobilität heute, real, ressourcenschonend, erschwinglich und vergnüglich</p> |
| 15.00 – 18.00 Uhr | <p>Verkehrspolitik, die andere Hälfte der Energiepolitik</p> <p>Verkehr, Verkehrsprognosen und Bedarfsanalysen: Flugzeug, LKW, PKW, Bus, Bahn, Fahrrad, Schusters Rappen ... Problemlösungsorientierte Regionalpolitik, Telearbeitsplätze, „Heimaturlaub“ Auf die Mischung kommt es an, aber jeder will natürlich anders mischen.</p> <p>Globale Energiepolitik à la Bush und Enron, ein erfolgreich abgeschlossenes Lehrstück? Bush = Enron = Haliburton = EDF = EnBW = E.on = RWE ... (Film(e) mit Vorbesprechung und Nachdiskussion)</p> |
| 18.00 Uhr | Abendessen |

Donnerstag, 12.04.12

| | |
|----------------------|--|
| 09.00 – 12.00 Uhr | <p>Unverzichtbare Elemente zukunftsichernder Strategien der Energieversorgung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die ehrliche Bedarfsanalyse und ihr Berücksichtigung 2. Die Realisierung aller technologischen Sparmöglichkeiten (Energieeffizienz) 3. Regenerative Energiequellen (Wasserkraft, Geothermie, Sonne, Wind, Biogas, Gezeiten) |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 15.00 – 18.0 hr | <ol style="list-style-type: none"> 4. Intelligente Netze und zeitliche Bedarfsanpassung 5. Speicherungsmöglichkeiten bei Versorgern und Verbrauchern 6. Bedarfsbestimmte - nicht spekulationsbestimmte – Importe 7. Öffentliche Kontrolle aller Strukturen, die Grundbedürfnisse der Bürger abdecken 8. Was wir nicht brauchen <p>Unser Mix in der Energiesynopse</p> |
| 18.00 Uhr | Abendessen |

Freitag, 13.04.12

| | |
|----------------------|--|
| 09.00 – 12.00 Uhr | <p>Die gesamtpolitischen, sozialen und persönlichen Folgen unseres Ansatzes Die wichtigsten „Neben-“Effekte unserer Gesamtstrategie? Wir versuchen den Ansatz einer ganzheitlichen Kosten-Nutzen-Bilanz und vergleichen sie mit Aussagen im Rahmen der realen (Energie-)Politik von einst bis jetzt</p> <p>Umsetzung mit Erfolg, Spaß und Gewinn für (fast) alle Bürger Demokratie ohne Bildung ist Diktatur! Ohne Bürgerinitiativen, Gewerkschaften, Parteien und progressive Kommunen geht nichts. Meine Bürger-Rolle im Kräftespiel der „mächtigen“ Konzerne und ihrer Vertreter Ihr seid viel mächtiger als ihr glaubt, aber zu faul zum feiern!</p> |
| 12.00 Uhr | Abreise nach dem Mittagessen und Fortsetzung der „Arbeit“ zu Hause |

Teilnahmegebühr: 150 € für Seminar samt Unterkunft und sehr guter Verpflegung
Anmeldung über das **Bayerische Seminars für Politik e.V** www.baysem.de/anmelden.php

Zusätzlich zum offiziellen Programm
wird an allen Abenden je ein **Film** (nach Auswahl) mit Diskussion angeboten.